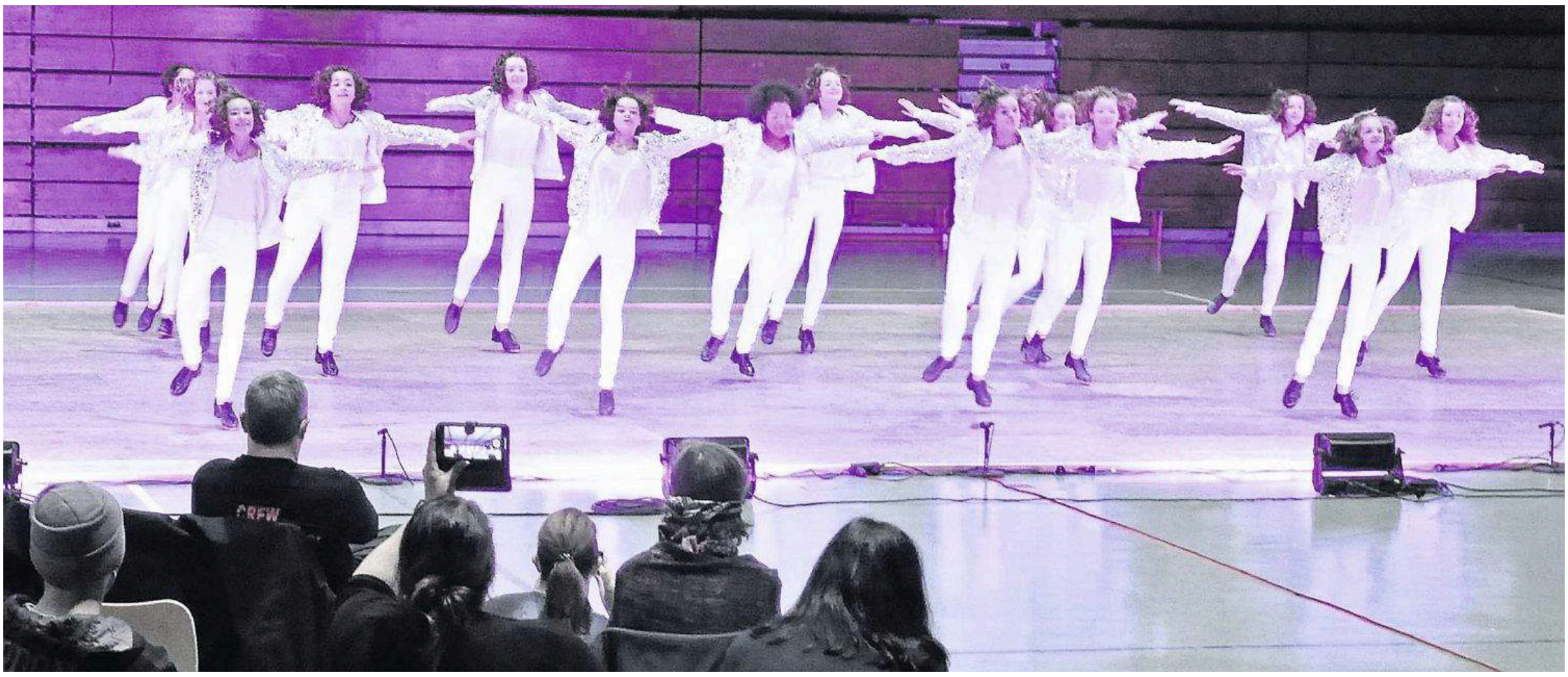

„Hang In There" (Haltet durch!) wünschte die Junioren-Formation der Penguin Tappers bei der Showtime-Präsentation. Die Veranstaltung ist jetzt auf YouTube abrufbar. BILD: TAPPERS

Stepptanzen: „Showtime"-Auftritt der Hemsbacher Penguin Tappers ist jetzt auch als Video auf YouTube abrufbar

Tolle Kostüme, perfekte Stepps

Hemsbach. Die letzten 18 Monate waren nicht einfach für die Tanzsportabteilung des Turnvereins (TV) Hemsbach. Pandemiebedingt konnte lange Zeit nicht gemeinsam trainiert werden. Als dann auch noch die Deutsche Meisterschaft nur in kleinem Rahmen von Soli bis zu kleinen Gruppen von sieben Teilnehmern zweigeteilt in Süd- und Norddeutsche Meisterschaft ausgetragen wurde, waren die enormen Trainingsaufwendungen fast dahin, denn auch die Weltmeisterschaft in Riesa wurde abgesagt.

Die Penguin Tappers sind kurzfristig eingesprungen und haben die Süddeutsche Stepptanzmeisterschaft veranstaltet. Leider mussten Zuschauer außen vor bleiben. Deshalb haben die Hemsbacher Stepptänzer die Süddeutsche als Livestream für die beteiligten Tanzstudios und ihre Fans übertragen. Nachdem sich die Lage, vor Zuschauern aufzutreten, etwas entspannt hatte, hatten die Tappers-Trainer den großen Wunsch, ihre Arbeit in einer „Showtime"-Veranstaltung zu präsentieren, die bekanntlich vor drei Wochen in der Hans-Michel-Halle stattfand. Wer genau in die Gesichter der Akteure geschaut hat, konnte sehen, wie viel Spaß es allen gemacht hat und wie wichtig es für sie gewesen ist, sich zu zeigen und auch gemeinsam noch einmal einen solchen Nachmittag auf großer Bühne zu verbringen.

Die Tanzsportabteilung plante ursprünglich mit 500 Zuschauern. Doch wenige Tage vor dem Termin musste die Zahl pandemiebedingt auf die Hälfte reduziert werden. Die Enttäuschung war groß. Damit ihre große Fangemeinde und die Mitglieder dennoch die Show sehen können, hat das Penguins-Filmteam, Uschi und Ralph Lache, in Zusammenarbeit mit Tonmeister Franz Basler die Show aufgezeichnet. Das Video ist ab sofort auf dem YouTube-Kanal der Penguin Tappers unter https://youtu.be/u0UsaTTnLn0 oder über www.penguin-tappers.de, Galerie: Videos zu sehen.

Der Auftritt in der Michel-Halle war für die Fans der Penguin Tappers wie ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk. Vor allem die Highlights mit den großen Formationen der Penguin Tappers waren grandios und das Publikum hat diese außergewöhnlichen Auftritte, die auch optisch mit tollen Kostümen und musikalisch perfekt waren, sichtlich genossen. Anerkannt wurden die choreografischen Leistungen aller 30 ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainer, wobei die Stepper- beziehungsweise Trainerurgesteine bei den Formationen schon über 25 Jahre mitwirken.

Bei den Kindern ist es seit 1997 als Stepptänzerin und ab 2008 als Trainerin Kristina Eckstein mit wechselnden Co-Trainerinnen, bei den Junioren gibt Ines Seberkste (1993/2015) den Ton an. In der 1. Formation trat Jenny Knauer (1990/2001 beziehungsweise 2019) das schwere Erbe von Rachel Jackson-Weingärtner an. Und schließlich steppt seit 1996 Jana Matz erfolgreich und führte als Trainerin seit 2007 mit Co-Trainerin Lara Ksionsek die HK-2-Formation zu sieben Weltmeisterschaften.

Die Schülerformation, immer noch aktueller Weltmeister seit 2019, bewies mit dem „Zauberer von Oz", dass sie unter ihren Trainerinnen bei der Weltmeisterschaft ganz vorne dabei gewesen wäre. Nicht zu vergessen die Junioren-Formation, die unter Trainerin Ines Seberkste mit ihrer Kür „Hang In There" („Haltet durch!") bei der WM ebenso ein Wort hätte mitreden können. Optisch und künstlerisch perfekt bei ihrer Kür „Die Raben", gab Jenny Knauer als neue Cheftrainerin der 1. Formation ihren Einstand. Die HK-2-Formation, siebenfache Weltmeisterin unter ihrer langjährigen Trainerin Jana Matz, befand sich bereits bei den Vorbereitungen für 2022 und fehlte damit bei der Show.

Inzwischen kann man auch den Auftritt unter professioneller Lichttechnik der 1. Formation bei der Welttanzgala in Baden-Baden unter dem Link: https://youtu.be/ApT9qz-sWrs erleben. ***pfr.***